

Bemessung des Inhalts der für die Warmwasserbereitung aufgestellten fünf Dampf-Warmwasserkessel von stehender Bauart, von denen vier für das Gebrauchswasser bestimmt sind.

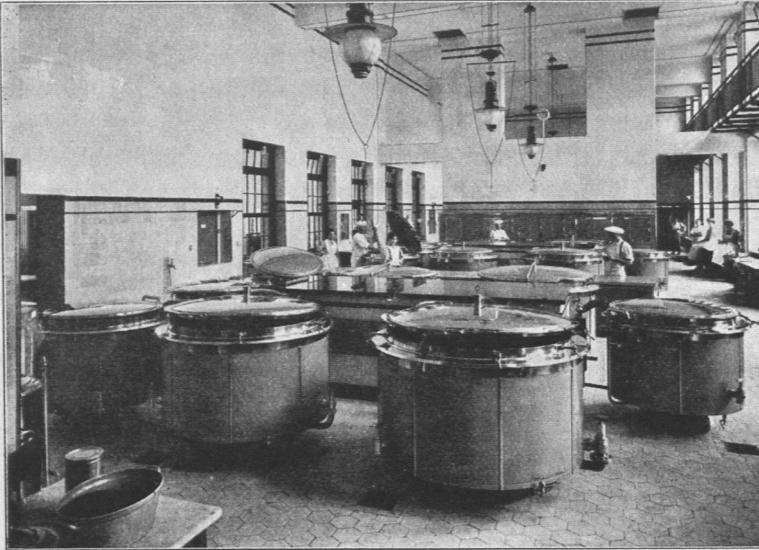


Abb. 458. Allgemeines Krankenhaus Hamburg-Barmbeck, Wirtschaftsgebäude, Kochküche.

Der fünfte der genannten Dampf-Warmwasserkessel, zu dessen Unterstützung zwei der Kessel der einen Gruppe im Kesselhause und eine mit Frischdampf betriebene besondere Gegenstrom-Heizvorrichtung herangezogen sind, liefert das Heizwasser für die Fernwasserheizungen, in deren



Abb. 459. Allgemeines Krankenhaus Hamburg-Barmbeck, Wirtschaftsgebäude, Wäscherei.

Netz gleichfalls zwei Kreiselpumpen eingeschaltet sind.

Um für die Wasserheizungen in den Einzelgebäuden, die ihren Ausgang von dem Verteiler der betreffenden Gebäude nehmen, die volle Unabhängigkeit zu wahren, hat jedes Gebäude eine besondere Vorrichtung zur Bereitung von Heizwasser erhalten. Die Zuführung von Wärme hierfür erfolgt durch Frischdampf, der ohnehin jedem Gebäude für ärztliche Zwecke, zum Betriebe der Lüftung und zur Beheizung von Wärmeschränken in Fernleitungen zugeführt wird.

Die Kochküche, die Wäscherei und das Badehaus haben je eine besondere Zuleitung für Warmwasser erhalten.

Die Kochküche (Abb. 458) und die Wäscherei (Abb. 459)

und die Wäscherei (Abb. 459)

sollen nach dem vollen Ausbau der letzteren für die Belegung des Allgemeinen, des Baracken- und des Polizeikrankenhauses, die zusammen 2100 Betten betragen wird, sowie für das zugehörige Krankenwärter- und Wirtschaftspersonal ausreichend sein. Außer den feststehenden